

Pharmazie
in sozialer
Verantwortung



Verein Demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten

Geschäftsstelle Neptun-Apotheke

Bramfelder Chaussee 291

22177 Hamburg

Tel.: 040 / 6391 7720

Fax.: 040 / 6391 7724

E-Mail: referentin@vdpp.de

Internet: www.vdpp.de

September 2013

Solidarität mit den Beschäftigten der Charité – Für gute Pflege und gute Arbeitsbedingungen!

Der VdPP unterstützt den Arbeitskampf der Charité-Beschäftigten. Euer Kampf um bessere Arbeitsbedingungen und eine Mindestpersonalbemessung ist beispielhaft, denn er richtet sich letztlich gegen die Auswirkungen der Kommerzialisierung im Gesundheitswesen. Der Wettbewerbsdruck wurde durch die fortschreitende Privatisierung der Krankenhauslandschaft, die Einführung der fallauschalenbasierten Vergütung und die Unterfinanzierung von Seiten der Länder kräftig angeheizt. Das bekommen diejenigen am meisten zu spüren, die am wenigsten politischen und betrieblichen Einfluss haben: das Pflegepersonal und die Patientinnen und Patienten. Während die ärztlichen Stellen aufgestockt wurden, wurden Pflegestellen abgebaut. Die massive Arbeitsverdichtung gefährdet nicht nur die Gesundheit der Beschäftigten, sondern macht auch eine gute Pflege unmöglich.

Beispielhaft ist der Arbeitskampf auch deswegen, weil er nicht nur das berechtigte Interesse des Pflegepersonals, sondern auch das der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt. Dass gerade von Pflegekräften nicht mehr Geld, sondern gesunde und qualitätsfördernde Arbeitsbedingungen gefordert werden, sollte angesichts der großen Einkommensunterschiede im Gesundheitswesen bei anderen Berufsgruppen und der Politik nachdenklich stimmen.

Euer Arbeitskampf ist wegweisend, um den politisch erzeugten finanziellen Druck, der von den Klinikleitungen nach unten durchgereicht wurde, endlich wieder zurück zu geben und zu zeigen: das Ende der Fahnenstange ist erreicht! Privatisierung und Wettbewerb dienen nicht der Qualität, sondern gefährden sie. Eine tariflich und mittelfristig eine gesetzliche Mindestpersonalbemessung sind ein notwendige Schritt für eine gute und patientenorientierte Versorgung.

Florian Schulze
(für den VdPP Vorstand)